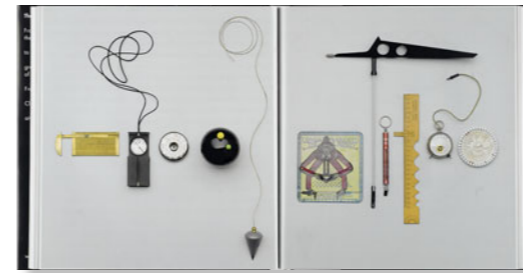


↳ beginnt diese Woche
→ endet diese Woche

| VERANSTALTUNGEN | | | |
|---------------------|--|--|---|
| Berlin | 30 Jahre ICC. Fotos von Mila Hacke Ausstellung | bis 04.11. Di–Fr 10–17, So 11–17 Uhr | Museum Charlottenburg-Wilmersdorf, Schlossstraße 69 |
| | ↳ Die Welt wird Stadt Ausstellung ▶ Heft 34.09 | 09.10.–06.12. Di–So 14–20, Sa 12–20 Uhr | ifa-Galerie Berlin, Linienstr. 139/140 ▶ www.ifa.de |
| | ↳ A simpli-city No 6. La sonrisa de la serpiente Ausstellung | 11.10.–29.11. Fr 16–19 Uhr | A Trans Pavilion, Hackesche Höfe, Hof III, Rosenthaler Straße 40–41 ▶ www.atrans.org |
| | BDA-Preis Berlin 2009 Ausstellung | 12.10.–12.11. Mo/Mi/Do 10–15 Uhr | BDA Galerie, Mommsenstraße 64 ▶ www.bda-berlin.de |
| | Neuland. Eine Reise durch Regionen zwischen Abbruch und Aufbruch Film von Holger Lauinger mit anschließender Diskussion | 13.10. 20 Uhr | Volksbühne am Prater, Kastanienallee 7–9 |
| | Volkssport Design Symposium zur Lage der Designprofession | 26.10. 10–18.30 Uhr | Museum für Kommunikation, Leipziger Straße 16 ▶ www.volkssport-design.de |
| Bozen | Es gibt keine Erinnerung ohne Architektur – Monica Bonvicini Ausstellung | bis 10.01. Di–So 10–18, Do bis 22 Uhr | Museion für moderne und zeitgenössische Kunst, Dantestraße 6 ▶ www.museion.it |
| Dornbirn/Österreich | Baumschlagler Eberle. Architektur Menschen Ressourcen Ausstellung | bis 22.11. Di/Mi 10–17, Do 10–19 Uhr Fr/Sa 10–14 Uhr | Vorarlberger Architektur Institut, Marktstraße 33 ▶ //v-a-i.at |
| Dresden | ↳ Beate Gütschow – place(ments) Fotografie. Ausstellung | 11.10.–17.01. Di–So 10–18 Uhr | Staatliche Kunstsammlungen Dresden Kunsthalle im Lipsiusbau, Georg-Treu-Platz 1 |
| Erfurt | Kaden Klingbeil Architekten: Holzbau vertikal – Mehrgeschos-siger Wohnungsbau in Berlin Architekturforum Thüringen | 20.10. 19.15 Uhr | FH Erfurt, Fachbereich Architektur, Aula 2. OG, Schlüterstraße 1 ▶ www.fh-erfurt.de |
| Frankfurt/M. | ↳ Martin Elsaesser und das Neue Frankfurt Ausstellung | 10.10.–14.03. Di–So 11–18, Mi 11–20 Uhr | DAM Deutsches Architekturmuseum, Schaumainkai 43 ▶ www.dam-online.de |
| Hamburg | ↳ Harburger Berge Ausstellung | 10.10.–01.11. Mi–So 14–18 Uhr | Kunstverein Harburger Bahnhof, im Fernbahnhof über Gleis 3/4 Hannoversche Straße 85 ▶ www.iba-hamburg.de |
| Leipzig | Wilhelm Haller – ein Leipziger Architekt in Tel Aviv Ausstellung | bis 30.12. 11–22.30 Uhr | Kultur-Café Alte Nikolai Schule, Nikolaikirchhof 2 ▶ www.kulturstiftungleipzig.de |
| Mannheim | ↳ Wie findet Freiraum Stadt? Baukultur vor Ort. Veranstaltungsreihe | 16.10.–19.10. | ▶ www.bundesstiftung-baukultur.de |
| München | ↳ Die Kunst der Holzkonstruktion Chinesische Architekturmodelle Ausstellung | 22.10.–24.01. Di/Mi, Sa/So 10–17 Uhr Do/Fr 10–20 Uhr | Pinakothek der Moderne, Barer Straße 40 ▶ www.pinakothek.de |
| Nürnberg | ↳ Aktuelle Architektur in Oberfranken Ausstellung | 09.10.–07.11. Di–Fr 10–20, Sa/So 10–18 Uhr | Neues Museum Nürnberg, Klarissenplatz Veranstalter: Initiative Baukunst in Oberfranken |
| Tübingen | Michael Schindhelm: Transit Eurasia Vortrag in der Reihe: Architektur heute – Europäische Stadtidentität als Export? | 20.10. 20 Uhr | Kupferbau der Universität Tübingen Gmelinstraße 8/Hölderlinstraße 5, Hörsaal 22 |
| Wien | ↳ Liam Gillick. Executive Two Litre GXL Ausstellung | 20.10.–21.03. Di 10–24, Mi–So 10–18 Uhr | MAK Studiensammlung Möbel, Stubenring 5 ▶ www.mak.at |
| | ↳ Balkanology Neue Architektur und urbane Phänomene in Südosteuropa Ausstellung ▶ Heft 42.08 | 22.10.–18.01. 10–19 Uhr | Museumsplatz 1 ▶ www.azw.at |
| Zürich | Roger Diener, Architekt, Basel Vortrag in der Reihe: Bauten/bauen – Architekturlabor Schweiz | 13.10. 18 Uhr | ETH Hönggerberg, Gebäude HIL, Auditorium E4 ▶ www.arch.ethz.ch/vortragsreihe |
| | ↳ Architekturpreis beton 09 Ausstellung | 16.10.–12.11. Mo–Fr 8–21, Sa 8–16 Uhr | ETH-Zentrum, Haupthalle, Rämistraße 101 ▶ www.gta.arch.ethz.ch |

► www.bauwelt.de für komplette Seminarprogramme, vollständige Vortragsreihen, Kurzinhaltsangaben, Kritiken, Rezensionen und Termine, die uns nach Redaktionsschluss für das vorliegende Heft erreichten.

Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Rubrik publizierten Veranstaltungen wird nicht übernommen.



DESIGN

Hidden Forms: Seeing and Understanding Things

Dieses Buch nutzt einen Umstand geschickt aus: Jeder Gegenstand bekommt seine ganz individuelle Ästhetik, wenn man ihn nur gekonnt präsentiert. Und das werden die Gegenstände, die der Autor des Buches, der Schweizer Designer Franco Clivio auf jahrelangen Wanderungen über Flohmärkte und Stöbertouren durch Trödeläden zusammengetragen hat. Schraubzwingen, Leuchten, Mess- und Schreibgeräte, Plastikbehälter und Büroklammern werden hier, nach Materialität, Spezies und Formensprache gegliedert, zusammen abgebildet. Gut fotografiert von Hans Hansen und gekonnt layoutet von Pierre Mendel, dem Ende 2008 verstorbenen, jahrelangen Hausdesigner der Neuen Sammlung in München, wird den Gegenständen, in 29 Kapiteln arrangiert, Gelegenheit gegeben, eine eigenständige Schönheit zu entwickeln. Zum Teil werden den Fotos kurze Textblöcke zur Seite gestellt, die den jeweiligen Gegenstand kurz vorstellen und beschreiben.

Entstanden ist ein Bilderbuch der besonderen Art. Es braucht etwas Zeit sich darauf einzulassen. Doch dann zieht es den Betrachter in seinen Bann, wie so alltägliche Gegenstände wie Hammer, Brillen oder Messer gestaltet und gerade deswegen in ihrer Vielfalt so faszinierend und inspirierend sein können. *Uli Meyer*

Hidden Forms | Seeing and Understanding Things | Von Franco Clivio | 240 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, Text Englisch, 38 Euro | Birkhäuser Verlag, Basel Berlin Boston 2009 | ▶ ISBN 978-3-7643-8966-6

BAUGESCHICHTE

Baugeschichte Berlin | Band I und II

Helmut Engels Baugeschichte der Stadt Berlin umfasst drei Bände. Der dritte mit der jüngsten Epoche, von 1919 bis 1970, erschien vor zwei Jahren (Heft 8.08). Nun also die kritische Würdigung der Bände I, seit diesem Jahr im Handel, und II, bereits 2004 verlegt. Das Trio mit insgesamt 1140 Seiten zeugt nicht nur von unbändigem Fleiß, sondern beeindruckt durch seine Fülle an Detailwissen, an historischem Bild- und Planmaterial sowie durch eine kluge Gliederung. Der Autor war über viele Jahre Berlins Landeskonservator und ist schon daher mit den Quellen und Archiven vertraut. Engel beginnt den ersten Band mit dem Regierungsantritt des Großen Kurfürsten 1641 und damit einhergehend dem steten Aufstieg Berlins zur Metropole in Konkurrenz zu den anderen europäischen Hauptstädten. Am Anfang befand sich nach einer verheerenden Pest allerdings seine Stadt in trostloser Verfassung. Bis zum Tod des Kurfürsten Friedrich Wilhelm 1688 behandelt das Buch überwiegend Schlossbezirk, Festungsanlagen und die neuen Vorstädte Friedrichswerder, Neukölln am Wasser und die Dorotheenstadt. Die nächsten sechs Kapitel orientieren sich logischerweise an den nachfolgenden Herrschern, von Friedrich I (1688–1713, ab 1701 als König in Preußen) bis zu Friedrich Wilhelm IV (bis 1861). In dieser Epoche ging es immer wieder um den Ausbau des Stadtschlusses, aber auch um die Friedrichstadt, Kirchenbauten, Stadtpalais und Landhäuser, Städtebau (Rondell, Oktogon und Quarree), das Opernhaus mit dem Forum Fridericianum, den Ausbau der „Linden“, Bahnhöfe, erste Industrie, Gendarmenmarkt, Brandenburger Tor, Großer Tiergarten und – natürlich – Kasernen, um nur die wichtigsten Projekte zu nennen. Ausführlich werden die jeweiligen Baumeister vorgestellt – Gontard, Schlüter, Schadow, Langhans, Gilly, Schinkel, Stüler, Lenné usw. Dabei bleibt bis auf ganz wenige Seitenblicke Potsdam konsequent ausgespart.

Band II umfasst die Jahre bis zum Ende des 1. Weltkriegs: „Umbruch, Suche, Reformen“ nennt der Autor diese Zeit. Die Entwicklung Berlins teilt er nun weniger nach den Regenten als nach chronologisch sich ablösenden Themen wie „Die Stadt im Übergang“ (Hobrechtplan, neue Bauherren, Ausstattung von Villen und Wohnungen, Gärten), „Bruch mit der heimischen Tradition“ (Post und Telegraphie, Banken,



Modernisierung der Stadt, Typologie der Mietshausfassade), „Umbau der historischen Innenstadt“ (Reichstag, Straßendurchbrüche, Stadtbahn auf 750 gemauerten Bögen), „Neue Zeiten“ (Charlottenburg, Dom-Neubau, Museumsinsel), „Herrliche Zeiten“ (Wilhelm Zwo und Ernst von Ihne, Preußischer Landtag, Pergamonmuseum) und schließlich „Meister und Schüler“ (Messel, Hoffmann, Muthesius, Paul, March, Schmitthenner, Behrens, Mies u.a.).

Allein die Fülle kann erschlagen. Doch als durchgängige Lektüre ist diese Stadtgeschichte wohl auch weniger gedacht. Als reines Nachschlagewerk aber wäre sie unterbewertet. Hervorragend die jeweiligen Kapiteleinleitungen, in denen der Blick über das bloße Planungs- und Baugeschehen hinausreicht in politische, gesellschaftliche und natürlich stilistische Entwicklungen und Zusammenhänge. Ebenso zu loben ist die Entscheidung, Quellen und Fußnoten neben den laufenden Text zu stellen. Weniger hilfreich, vor allem für den Nicht-Berliner, sind die ausschließlich alten Straßennamen, die zum großen Teil heute nicht mehr geläufig und lokalisierbar sind. Dass historische Stadtpläne oft bis zur Unkenntlichkeit verkleinert werden mussten, mindert das Lesevergnügen. Auch hätte man fallweise gern etwas über das Schicksal von Gebäuden erfahren.

Man kann nicht alles haben. Deshalb müssen die Einwände zurückstehen hinter dem Gewinn, die wechselvolle und wohl einzigartige Entwicklung dieser „immerfort werdenden und nie seienden“ Stadt in elf laufenden Zentimetern Bücherregal zusammengefasst zu besitzen. Helmut Engel und der Stiftung Denkmalschutz sei Dank. *Peter Rumpf*

Baugeschichte Berlin | Band I. Aufstieg, Behauptung, Aufbruch 1640–1861 | Von Helmut Engel | 367 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, 68 Euro | Jovis Verlag, Berlin 2009 | ▶ ISBN 978-3-936314-15-1

Baugeschichte Berlin | Band II. Umbruch, Suche, Reform 1861–1918 | Von Helmut Engel | 392 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, 68 Euro | Jovis Verlag, Berlin 2008 | ▶ ISBN 978-3-936314-16-0